

Wohnbauprojekt in Bremen-Sebaldsbrück

Koschany + Zimmer Architekten KZA gewinnen Vonovia Architekturwettbewerb zum Entwicklungskonzept „Am Sacksdamm“

Bremen, 13. Januar 2017 – „Am Sacksdamm“ im Bremer Stadtteil Sebaldsbrück sollen 80 neue Vonovia Wohnungen entstehen. Mindestens 25 Prozent des neuen Wohnraums wird öffentlich gefördert angeboten.

Konkret geht es um die Neuerschließung und -bebauung des 9.200 qm großen Areals, das sich zwischen Zeppelinstraße und Eckernstraße erstreckt. Die übergeordnete Herausforderung besteht darin, die verschiedenen städtebaulichen Leitbilder, die dort zusammentreffen, miteinander zu verbinden.

Im Rahmen eines Architektenwettbewerbs sollten hierfür zeitgemäße Planungskonzepte entwickelt werden. Diesen Prozess hat Vonovia gemeinsam mit der Stadt Bremen gestartet. Vier renommierte Architektenbüros, die über Erfahrungen im Bereich des Modulbaus verfügen, haben ihre Vorschläge eingereicht.

In der Jurysitzung am 12. Januar wurden die vier verschiedenen Konzepte beurteilt. Diese dienen unter anderem als Impulse für den weiteren Planungsweg. Koschany + Zimmer Architekten KZA aus Essen überzeugten die Fachpreisrichter einstimmig. Zentraler Bestandteil des Gewinnerentwurfes ist die städtebauliche Verknüpfung mit dem Freiraum. Eine autofreie zentrale Quartiersmitte entsteht zwischen den locker gruppierten Gebäuden. Sie bildet mit ihren verschiedenen Nutzungen für Familien und Stadtteilbewohner einen qualitativ hochwertigen Übergang zu den Freiflächen des Stadtteils.

Im Gremium waren unter anderem Prof. Dr. Iris Reuther, Senatsbaudirektorin der Freien Hansestadt Bremen, der Ortsbeirat Bremen Hemelingen, Klaus Freiberg, Vorstand der Vonovia SE, sowie unabhängige Architekten vertreten.

Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 1909
M +49 174 / 318 - 7772
nina.henckel@vonovia.de

Jana Kaminski
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1926
M +49 172 / 318 - 6012
Jana.kaminski@vonovia.de

www.vonovia.de

„Es ist unsere Strategie, Quartiere ganzheitlich und zukunftsgerichtet zu entwickeln. Koschany + Zimmer Architekten liefern uns dieses Konzept, das genau zum Bremer Stadtteil und seinen Menschen passt“, erläuterte Klaus Freiberg die Entwürfe. Dabei geht es nicht nur um die Thematik des Städtebaus sondern auch um die Lösung einer umso wichtigeren Herausforderung. „In fast allen größeren Städten Deutschlands existiert derzeit eine erhöhte Nachfrage nach innerstädtischem Wohnraum. Wohnungsbaugesellschaften stehen unter einem hohen Zeit- und Kostendruck, auch um Mieten bezahlbar zu halten. Ein Fokus liegt unter anderem bei alternativen Baumethoden. Hierbei können neue Technologien im Modulbau oder Mischkonstruktionen aus herkömmlichen Bausystemen und Modulelementen eine interessante Alternative bilden. Diesen Ansatz verfolgen wir Deutschlandweit und dieser wird auch im vorliegenden Entwurf von KZA sehr innovativ aufgegriffen“, ergänzte Freiberg.

Die Schlichtbausiedlungen, so, wie sie heute noch „Am Sacksdamm“ besteht, sind in Zeiten erheblicher Wohnungsknappheit entstanden. „Sie fügen sich heute nicht mehr in das moderne Stadtbild ein und entsprechen nicht mehr den energetischen Standards, die wir für das Wohlbefinden unsere Kunden voraussetzen“, erläuterte Ulrich Schiller, Geschäftsführer Nord bei Vonovia, die städtebauliche Situation. „Das Konzept aller Architekturentwürfe bestätigt, dass der Rückbau sinnvoller ist, um das Areal angemessen urban zu entwickeln. Heute werden nur 3.000 qm der drei Mal so großen Fläche als Wohnraum genutzt. In Zukunft werden mehr als das Doppelte an Quadratmetern zur Verfügung stehen. Auf dieser Basis werden wir gemeinsam mit der Stadt Bremen die nächsten Schritte definieren“, ergänzt Schiller.

Vonovia bewirtschaftet in Bremen rund 11.300 Wohnungen.

Alle eingereichten Arbeiten werden in Kürze im Stadtplanungsamt Bremen öffentlich ausgestellt.

Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 1909
M +49 174 / 318 - 7772
nina.henckel@vonovia.de

Jana Kaminski
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1926
M +49 172 / 318 - 6012
Jana.kaminski@vonovia.de

www.vonovia.de

Teilnehmer

Florian Krieger, Darmstadt

www.florian-krieger.de

Ksw Kellner Schleich Wunderling,
Hannover

www.ksw-architekten.com

Kza Koschany + Zimmer
Architekten/Generalplaner, Essen

www.kza.de

theis jansen architekt, Bremen

www.theisjanssen.de

Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 1909
M +49 174 / 318 - 7772
nina.henckel@vonovia.de

Jana Kaminski
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1926
M +49 172 / 318 - 6012
Jana.kaminski@vonovia.de

www.vonovia.de

Bewertungsgremium		Stellvertretung
Prof. Kunibert Wachten	Fachpreisrichter	Christoph Roselius, Freier Architekt
Prof. Dr. Iris Reuther, SUBV	Fachpreisrichterin	Torsten Kaal, SUBV Bremen
Siegfried Berg, Vonovia	Fachpreisrichter	Simon Strecker, Vonovia
Jost Westphal, Freier Architekt	Fachpreisrichter	Birgit Westphal
Klaus Freiberg, COO Vonovia	Sachpreisrichter	Konstantina Kanellopoulus, GF Vonovia Service
Ulrich Schiller, GF Vonovia Nord	Sachpreisrichter	Thorsten Prietz, Vonovia, Regionalleiter Bremen
Hans-Peter Hölscher, Vertreter Ortsamt	Sachpreisrichter	Uwe Jahn, Beiratssprecher
Nicht stimmberechtigte Fachgutachter		
Thorsten Kirberger, Vonovia		Projektleiter Wohnumfeld
Dennis Lakemann, SUBV Bremen		Referat 61 – Planung und Bauordnung Ost



Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 1909
M +49 174 / 318 - 7772
nina.henckel@vonovia.de

Jana Kaminski
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1926
M +49 172 / 318 - 6012
Jana.kaminski@vonovia.de

www.vonovia.de

Bild: Die Jurymitglieder mit dem Entwurf des Gewinnerbüros

Foto: Vonovia, Verwendung frei

Über Vonovia

Die Vonovia SE ist Deutschlands führendes bundesweit aufgestelltes Wohnungsunternehmen. Heute besitzt und verwaltet Vonovia rund 338.000 Wohnungen in allen attraktiven Städten und Regionen in Deutschland. Der Portfoliowert liegt bei zirka 24 Mrd. €. Hinzu kommen zirka 60.000 Wohnungen Dritter, die von Vonovia verwaltet werden. Vonovia stellt dabei als modernes Dienstleistungsunternehmen die Kundenorientierung und Zufriedenheit seiner Mieter in den Mittelpunkt. Ihnen ein bezahlbares, attraktives und lebenswertes Zuhause zu bieten, bildet die Voraussetzung für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Daher investiert Vonovia nachhaltig in Instandhaltung, Modernisierung und den seniorenfreundlichen Umbau der Gebäude. Zudem wird das Unternehmen zunehmend neue Wohnungen durch Nachverdichtung und Aufstockung bauen.

Seit 2013 ist das in Bochum ansässige Unternehmen börsennotiert, seit September 2015 im DAX 30 gelistet. Zudem wird die Vonovia SE in den internationalen Indizes STOXX Europe 600, MSCI Germany, GPR 250 sowie EPRA/NAREIT Europe geführt. Vonovia beschäftigt rund 7.100 Mitarbeiter.

Zusatzinformationen:

Zulassung: Regulierter Markt / Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

ISIN: DE000A1ML7J1

WKN: A1ML7J

Common Code: 094567408

Sitz der Vonovia SE: Münsterstrasse 248, 40470 Düsseldorf, Deutschland

Geschäftsanschrift der Vonovia SE: Philippsstrasse 3, 44803 Bochum, Deutschland

Diese Pressemitteilung wurde von der Vonovia SE und/oder ihren Tochtergesellschaften ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Diese Pressemitteilung kann Aussagen, Schätzungen, Meinungen und Vorhersagen in Bezug auf die erwartete zukünftige Entwicklung der Vonovia („zukunftsgerichtete Aussagen“) enthalten, die verschiedene Annahmen wiedergeben betreffend z.B. Ergebnisse, die aus dem aktuellen Geschäft der Vonovia oder von öffentlichen Quellen abgeleitet wurden, die keiner unabhängigen Prüfung oder eingehenden Beurteilung durch Vonovia unterzogen worden sind und sich später als nicht korrekt herausstellen könnten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen geben aktuelle Erwartungen gestützt auf den aktuellen Businessplan und verschiedene weitere Annahmen wieder und beinhalten somit nicht unerhebliche Risiken und Unsicherheiten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen sollten daher nicht als Garantie für zukünftige Performance oder Ergebnisse verstanden werden und stellen ferner keine zwangsläufig zutreffenden Indikatoren dafür dar, dass die erwarteten Ergebnisse auch erreicht werden. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Tag der Ausgabe dieser Pressemitteilung an die Empfänger. Es obliegt den Empfängern dieser Pressemitteilung, eigene genauere Beurteilungen über die Aussagekraft zukunftsgerichteter Aussagen und diesen zugrunde liegender Annahmen anzustellen. Vonovia schließt jedwede Haftung für alle direkten oder indirekten Schäden oder Verluste bzw. Folgeschäden oder -verluste sowie Strafen, die den Empfängern durch den Gebrauch der Pressemitteilung, ihres Inhaltes, insbesondere aller zukunftsgerichteten Aussagen, oder im sonstigen Zusammenhang damit entstehen könnten, soweit gesetzlich zulässig aus. Vonovia gibt keine Garantie oder Zusicherung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Informationen in dieser Pressemitteilung. Vonovia ist nicht verpflichtet, die Informationen, zukunftsgerichtete Aussagen oder Schlussfolgerungen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu korrigieren oder nachfolgende Ereignisse oder Umstände aufzunehmen oder Ungenauigkeiten zu berichtigen, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung bekannt werden.

Vonovia SE
Philippsstraße 3
44803 Bochum

Nina Henckel
Leiterin Presse
T +49 234 / 314 - 1909
M +49 174 / 318 - 7772
nina.henckel@vonovia.de

Jana Kaminski
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1926
M +49 172 / 318 - 6012
Jana.kaminski@vonovia.de

www.vonovia.de